

# Denison und Fission unterzeichnen definitive Arrangement-Vereinbarung

30.07.2015 | [IRW-Press](#)

TORONTO, ONTARIO -- (28. Juli 2015) - [Denison Mines Corp.](#) (TSX: DML, NYSE MKT: DNN) (Denison) und [Fission Uranium Corp.](#) (TSX: FCU) (OTCQX: FCUUF) (FRANKFURT: 2FU) (Fission) freuen sich bekannt zu geben, dass Denison und Fission eine definitive Arrangement-Vereinbarung (die Arrangement-Vereinbarung) unterzeichnet haben, welche die bereits zuvor am 6. Juli 2015 abgeschlossene verbindliche Absichtserklärung (die verbindliche Absichtserklärung) ersetzt. Gemäß dieser Arrangement-Vereinbarung erklärt sich Denison bereit, durch einen gerichtlich genehmigten Arrangement-Plan (das Arrangement) seine Geschäftstätigkeit mit der von Fission zusammenzulegen.

Denison und Fission werden ihre Aktionäre in einem Rundschreiben unverzüglich über die Details des Arrangements informieren. Das Rundschreiben wird in Verbindung mit den außerordentlichen Versammlungen, die zur Abstimmung über das Arrangement voraussichtlich im Oktober 2015 - bzw. zu einem anderen von den Parteien vereinbarten Zeitpunkt - einberufen werden, versendet. Alle Aktionäre werden aufgefordert, die Rundschreiben unmittelbar nach Erhalt zu lesen, da diese wichtige Zusatzinformationen zum Arrangement enthalten.

Mit diesem Arrangement wird eine führende Urangesellschaft mit diversifiziertem Portfolio und Schwerpunkt auf Kanada gegründet, die von den vereinten Vermögenswerten und Führungsteams zweier anerkannter Unternehmen profitiert. Die Höhepunkte im Projekt-Portfolio der vereinten Gesellschaft bilden zwei bedeutende Uranexplorations- und Uranerschließungsprojekte: das Projekt Patterson Lake South, an dem Fission sämtliche Rechte besitzt, und das Projekt Wheeler River, an dem Denison zu 60 % beteiligt ist. Beide Projekte befinden sich im Athabasca-Becken im Norden der kanadischen Provinz Saskatchewan.

## Wichtige Details der Transaktion

- Zusammenlegung von strategischen Uranprojekten: Ein konkurrenzloses Portfolio von strategischen Uranbeteiligungen im Athabasca-Becken, mit Fissions Projekt PLS (100 % Beteiligung) und Denisons Projekt Wheeler River (60 % Beteiligung) als Hauptaktiva, sowie Denisons Beteiligungen an den Projekten Midwest, McClean Lake, Waterbury Lake, Mann Lake und Wolly bzw. Denisons strategischer Beteiligung (22,5 %) am Verarbeitungsbetrieb McClean Lake.
- Kontinuierliches Explorationspotenzial: Explorationsbasis im historisch ertragreichen Osten sowie im aufstrebenden Westen des Athabasca-Beckens, mit einem dominierenden gemeinsamen Grundbesitz von über 430.000 Hektar und einer ansehnlichen NI 43-101-konformen Mineralressourcenbasis.
- Freier Cashflow: Die Gebühreneinnahmen aus der Verarbeitung von Erzen der Mine Cigar Lake im Rahmen eines Abnahmeabkommens zwischen dem McClean Lake-Joint Venture und dem Cigar Lake-Joint Venture sowie Einnahmen aus der Verwaltungstätigkeit für [Uranium Participation Corp.](#) werden die vereinte Gesellschaft voraussichtlich mit ausreichend Barmittel für ihre zukünftigen Aktivitäten versorgen.
- Vereinigung der Führungsteams und der Boards of Directors: Die Führungskräfte von Fission und Denison werden gemeinsam ihr Know-how und ihre Kenntnisse in der Uranbranche und im Bereich Fusionen & Akquisitionen unter Beweis stellen und ihre nachweislichen Fähigkeiten in der Finanzierung ambitionierter Explorationsprogramme sowie ihre Erfolge in der Exploration und Erschließung von Uranbergbauprojekten einbringen.
- Höhere Liquidität: Die größere Dimensionierung wird zu mehr Handelsliquidität und einen besseren Zugang zu den globalen Kapitalmärkten führen.
- Wertsteigerungspotenzial: Die vereinte Gesellschaft prüft derzeit verschiedene Monetarisierungsoptionen im Hinblick auf Denisons Explorations- und Erschließungsportfolio in Afrika - u.a. das Projekt Falea in Mali und das Projekt Mutanga in Sambia - und wird diese möglicherweise bei günstiger Marktlage aufgreifen.

## Führungsteam und Board of Directors

Die Arrangement-Vereinbarung sieht vor, dass alle erforderlichen Schritte unternommen werden um

sicherzustellen, dass nach Abschluss des Arrangements Devinder Randhawa, Ross E. McElroy und David Cates jeweils die Funktionen als Chief Executive Officer, President und Chief Operating Officer und Chief Financial Officer des zusammengelegten Unternehmens übernehmen werden, und dass zehn (10) Direktoren (jeweils fünf der aktuellen Board-Mitglieder von Denison und Fission) im Board of Directors des zusammengelegten Unternehmens vertreten sind: Catherine Stefan, Ron Hochstein, Lukas Lundin (nicht geschäftsführender Chairman), Brian Edgar, Devinder Randhawa, Ross E. McElroy, Frank Estergaard, William Marsh, Jeremy Ross sowie Joo Soo Park als Kandidat der Korea Electric Power Corporation.

### Einzelheiten zur Transaktion

Das Arrangement wird von Denison, einer 100 %-Tochter von Denison und Fission im Zuge eines Arrangement-Plans umgesetzt, der den gesetzlichen Bestimmungen des Canada Business Corporations Act entspricht, und muss vom Obersten Gerichtshof der Provinz British Columbia genehmigt werden. Das Arrangement bedarf außerdem der Zustimmung von zwei Drittel der Stimmanteile der Stammaktionäre von Fission (die Fission-Aktionäre) sowie der Zustimmung einer laut Vorschrift Multilateral Instrument 61-101 erforderlichen Minderheit der Fission-Aktionäre sowie der Genehmigung von 50 % plus 1 der Stimmanteile der Denison-Aktionäre im Rahmen der jeweiligen Aktionärsversammlungen. Die Aktionäre von Denison werden außerdem aufgefordert, einer Zusammenlegung von Aktien im Verhältnis 2:1, die unmittelbar nach dem Abschluss des Arrangements stattfinden wird, sowie der Namensänderung in Denison Energy Corp. zuzustimmen. Die Aktienzusammenlegung und die Namensänderung erfordern die Zustimmung von zwei Drittel der Stimmanteile, die von den Inhabern der Denison-Stammaktien abgegeben wurden.

Im Rahmen des Arrangements ist ein Stammaktientausch geplant, bei dem die Stammaktionäre von Fission für jede Fission-Stammaktie 1,26 Stammaktienanteile von Denison (jede eine Denison-Aktie) plus 0,0001 CAD pro Aktie in bar erhalten (das Tauschverhältnis). Für den Fall, dass Denison aufgrund des Tauschverhältnisses gezwungen wäre, eine Anzahl an Aktien auszugeben, welche die Anzahl an derzeit ausgegebenen und ausstehenden Denison-Aktien übersteigt, wird das Tauschverhältnis entsprechend angepasst, sodass die Gesamtzahl der von Denison auszugebenden Aktien der Anzahl an ausgegebenen und ausstehenden Denison-Aktien minus 100.000 Aktien entspricht. Fissions in Umlauf befindliche Optionen und Warrants können unter Berücksichtigung des entsprechenden Tauschverhältnisses zum Zwecke des Erwerbs von Denison-Aktien ausgeübt werden.

Die bestehenden Aktionäre von Denison und Fission werden jeweils rund 50 % der Anteile am zusammengelegten Unternehmen auf voll verwässerter Basis bzw. in the money besitzen. Das Tauschverhältnis entspricht einem Aufschlag von rund 18 % auf die Fission-Aktien, wobei der 30-Tages-VWAP (volumengewichteter durchschnittlicher Handelspreis an 30 aufeinanderfolgenden Tagen) der Denison- und Fission-Aktien an der TSX per 3. Juli 2015 (letzter Handelstag vor Abschluss der verbindlichen Einverständniserklärung) als Basis herangezogen wird.

Das Board of Directors von Denison hat unter Berücksichtigung eines schriftlichen Gutachtens (Fairness Opinion) von Haywood Securities Inc. festgestellt, dass die geplante Transaktion im besten Interesse von Denison und seinen Aktionären ist und das Arrangement daher einstimmig genehmigt.

Das Board of Directors von Fission hat auf Empfehlung seines Sonderausschusses der unabhängigen Direktoren und unter Berücksichtigung des schriftlichen Gutachtens von Dundee Securities Ltd. vom 6. Juli 2015 entschieden, dass die Transaktion aus finanzieller Sicht den Wertpapierinhabern von Fission gegenüber fair und im besten Interesse von Fission ist, und das Arrangement daher einstimmig genehmigt.

Das Board of Directors von Denison und Fission empfiehlt seinen Aktionären jeweils, zugunsten des Arrangements zu stimmen.

Die jeweiligen Aktionärsversammlungen von Denison und Fission und der Abschluss des Arrangements werden voraussichtlich im Oktober 2015 bzw. zu einem anderen von den Parteien vereinbarten Zeitpunkt stattfinden.

Zusätzlich zur Zustimmung der Aktionäre muss das Arrangement auch von den zuständigen Behörden genehmigt werden sowie andere gängige Auflagen erfüllen. Das Arrangement enthält die üblichen Klauseln, wie z.B. die sogenannten Fiduciary Out-Klauseln (Erwägung der Annahme eines besseren Angebots), das Verbot der Einholung anderer Übernahmeangebote und das Nachbesserungsrecht im Falle von höheren Übernahmeangeboten. Jedes der Unternehmen ist bereit, unter bestimmten Umständen der jeweils anderen Vertragspartei eine Kündigungsprämie in Höhe von 14,0 Millionen CAD zu bezahlen.

Ausfertigungen der Arrangement-Vereinbarung und bestimmter damit verbundener Dokumente und Vereinbarungen finden Sie in den Unterlagen zu Denison, die bei den Wertpapierbehörden in Kanada ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) und USA ([www.sec.gov/edgar.shtml](http://www.sec.gov/edgar.shtml)) eingereicht wurden.

## Über Denison

Denison ist ein Uranexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Beteiligungen an Explorations- und Erschließungsprojekten in Kanada, Sambia, Mali, Namibia und der Mongolei. Zusammen mit dem Projekt Wheeler, an dem Denison zu 60 % beteiligt ist und das die hochgradige Uranlagerstätte Phoenix beherbergt, besteht das Portfolio des Unternehmens aus zahlreichen Projekten, die sich auf einer Gesamtfläche von mehr als 400.000 Hektar über die Region des östlichen Athabasca-Beckens in der Provinz Saskatchewan verteilen. Zu Denisons Beteiligungen in der Provinz Saskatchewan zählen auch 22,5 % Eigentumsanteile am McClean Lake-Joint Venture, das mehrere Uranlagerstätten sowie die Uranmühle McClean Lake umfasst (letztere verarbeitet derzeit im Rahmen eines Gebührenabkommens Erz aus der Mine Cigar Lake), 25,17 % Anteile an der Lagerstätte Midwest und 60 % Anteile an der Lagerstätte J Zone im Konzessionsgebiet Waterbury Lake. Sowohl die Lagerstätte Midwest als auch die Lagerstätte J Zone befinden sich in weniger als 20 Kilometer Entfernung vom Verarbeitungsbetrieb McClean Lake. Auf internationaler Ebene besitzt Denison sämtliche Rechte am Projekt Mutanga in Sambia (konventionelle Haufenlaugung) bzw. am Uran-/Kupfer-/Silberprojekt Falea in Mali, 90 % Anteile am Projekt Dome in Namibia und 85 % Anteile an den ISR-Projekten (In-situ-Laugung) des Gurvan Saihan-Joint Ventures in der Mongolei.

Darüber hinaus ist Denison über sein Teilunternehmen Denison Environmental Services auch Anbieter von Dienstleistungen in den Bereichen Minenstilllegung und Umwelt und verwaltet das börsennotierte Unternehmen [Uranium Participation Corp.](#), das in Uranoxid und Uranhexafluorid investiert.

## Über Fission

Fission ist ein kanadisches Rohstoffunternehmen, das sich auf die strategische Exploration und Erschließung der Urankonzession Patterson Lake South, welche die erstklassige Uranlagerstätte Triple R beherbergt, spezialisiert hat. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Kelowna (British Columbia). Die Stammaktien des Unternehmens werden an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol FCU, im OTCQX-Markt in den USA unter dem Symbol FCUUF und an der Börse Frankfurt unter dem Symbol 2FU gehandelt.

## KONTAKTDATEN

### [Denison Mines Corp.](#)

David Cates, President and Chief Executive Officer  
(416) 979-1991 DW 362  
Sophia Shane, Investor Relations  
(604) 689-7842  
[www.denisonmines.com](http://www.denisonmines.com)

### [Fission Uranium Corp.](#)

Dev Randhawa, Chief Executive Officer  
(250) 868-8140  
Rich Matthews, Investor Relations  
(877) 868-8140  
[www.fissionuranium.com](http://www.fissionuranium.com)

Für Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

## VORSORGLICHER HINWEIS BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

*Bei bestimmten Informationen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Informationen gemäß dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 sowie ähnlichen in Kanada geltenden Gesetzen betreffend die Geschäfts- und Betriebstätigkeit, die finanzielle Performance und die Finanzlage von Denison und Fission.*

*Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen anhand von Begriffen wie geplant, erwartet oder nicht erwartet, wird erwartet, Budget, geplant, geschätzt, Prognosen, beabsichtigt, angenommen, nicht*

*angenommen, geglaubt oder anhand von Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen. Eintreten können auch bestimmte Handlungen oder Ereignisse, die mit kann, könnte, würde, vielleicht oder eventuell, auftreten, kann erreicht werden oder hat das Potenzial für beschrieben werden.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen der Unternehmensführung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Denison und Fission wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt bzw. indirekt erwähnt wurden. Sowohl Denison als auch Fission gehen davon aus, dass die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht werden, auf vernünftigen Annahmen beruhen. Es kann allerdings keine Gewähr übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen und die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung sollten daher mit Vorbehalt betrachtet werden. Diese Informationen wurden unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigt. Insbesondere kann diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die sich auf folgende Aspekte beziehen: die Wahrscheinlichkeit, dass das Arrangement abgeschlossen werden kann und Vorteile nach sich zieht; der Abschluss des Arrangements; die Umsetzung des Arrangements durch das Board und die Unternehmensführung; und der Erhalt der erforderlichen Zustimmung der Aktionäre und Behörden.*

*Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Es kann unter Umständen zu wesentlichen Abweichungen von den Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Informationen kommen. Risiken und andere Faktoren, welche die vorausblickenden Ergebnisse beeinflussen könnten, sind im Fall von Denison im Abschnitt Risikofaktoren im Jahresbericht von Denison vom 5. März 2015 (siehe Firmenprofil auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com)) bzw. in Formular 40-F unter [www.sec.gov/edgar.shtml](http://www.sec.gov/edgar.shtml) und im Fall von Fission im Abschnitt Risikofaktoren im Jahresbericht von Fission vom 25. Februar 2015 (siehe Firmenprofil auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com)) verfügbar.*

*Die Leser werden daher darauf hingewiesen, sich nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Diese Faktoren sind nicht vollständig und sollten auch nicht als vollständig betrachtet werden. Aussagen zu Mineralressourcen gelten als zukunftsgerichtete Informationen, weil sie eine auf bestimmten Schätzungen und Annahmen basierende Bewertung beinhalten, wonach die beschriebenen Mineralreserven und Mineralressourcen in der Zukunft auf rentable Weise gefördert werden können. Diese Warnhinweise gelten ausdrücklich für die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung. Weder Denison noch Fission übernehmen die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen nach dem Datum dieser Pressemeldung zu aktualisieren oder zu ändern, damit diese den tatsächlichen Ergebnissen bzw. Änderungen in den jeweiligen Erwartungen entsprechen, es sei denn, dies wird in den geltenden Gesetzen gefordert.*

**Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!**

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/54918--Denison-und-Fission-unterzeichnen-definitive-Arrangement-Vereinbarung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).